



Hersteller:	Westerwälder Elektro Osmose Müller GmbH & Co. KG Postfach 11 31 56401 Montabaur
Revision:	3 vom 03.09.2015
Produkt-Bezeichnung:	Säurekitt NISOTT 2010

1.	Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung
1.1	Angaben zum Produkt Produkt-Bezeichnung: Säurekitt NISOTT 2010 Verwendung: Versetzen von Schamotte-Rohren
1.2	Angaben zum Hersteller/Lieferanten Westerwälder Elektro Osmose Müller GmbH & Co. KG Postfach 11 31 56401 Montabaur Tel.: 02602 / 688-0
1.3	Auskunftgebender Bereich: Gefahrstoffbeauftragter, Tel.: 02602 / 688-0
1.4	Notfall-Telefon: 02602 / 688-0
2.	Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen
	Chemische Charakterisierung: säurebeständiger Mörtel - phosphathaltige Silikatmischung CAS-Nr. 1344-09-8 Natriumdisilikat > 10 % CAS-Nr. 14808-60-7 Quarzmehl > 10 % Identifikationsnummer(n) EINECS-NR: 238-878-4
3.	Mögliche Gefahren
3.1	Gefahrenbezeichnung:   Achtung Gefahr
3.2	Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt (H-Sätze) H 332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen H 318 Verursacht schwere Augenschäden H 372 Schädigt das Organ/die Organe bei langer oder wiederholter Exposition
3.3	Klassifizierungssystem Die Klassifizierung entspricht der aktuellen EG-Verordnung 1272/2008 . ergänzt um Angaben aus der Fachliteratur.
4.	Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1	Allgemeine Hinweise Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen
4.2	Nach Einatmen: Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
4.3	Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser abwaschen.
4.4	Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
4.5	Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftezufuhr; Unverzüglich Arzt hinzuziehen

5.	Maßnahmen zur Brandbekämpfung
5.1	Geeignete Löschmittel Produkt ist nicht brennbar. Löschmaßnahmen sollen auf die Umgebung abgestimmt werden.
5.2	Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Alle Löschmittel möglich.
5.3	Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung Keine.
5.4	Besondere Schutzausrüstung Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
6.	Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Staubentwicklung vermeiden.
6.2	Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
6.3	Verfahren zur Reinigung/Aufnahme Mechanisch aufnehmen.
7.	Handhabung und Lagerung
7.1	Handhabung Hinweise zum sicheren Umgang Staubbildung vermeiden. Bei maschineller Verarbeitung für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
7.2	Lagerung Anforderungen an Lagerräume und Behälter Trocken lagern. Zusammenlagerungshinweise Nicht erforderlich Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen Keine.
8.	Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung
8.1	Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen Keine. Siehe Punkt 7.
8.2	Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten 17808-60-7 Quarz MAK 0,15mg/m ³ 24; Y; DFG
8.3	Persönliche Schutzausrüstung Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Atemschutz Feinstaubmaske mit Partikelfilter P2 (DIN 3181) bei Überschreiten des MAK-Wertes (0,15 mg/m ³) Handschutz Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend 480 min. Permeationszeit nach EN 374) Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz	
Dicht schließende Schutzbrille	
Körperschutz	
Arbeitsschutzkleidung	
9. Physikalische und Chemische Eigenschaften	
9.1	Allgemeine Angaben
	Form: Pulver
	Farbe: Grauweiß
	Geruch: Reizend
9.2	Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit
	pH-Wert 11,3 bei 20 °C bei 100 g/l H ₂ O
	Siedepunkt/Siedebereich: nicht bestimmt.
	Flammpunkt: nicht anwendbar.
	Entzündlichkeit (fest, gasförmig): nicht anwendbar.
	Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
	Schüttdichte ca. 1300 kg/m ³ bei 20°C
	Löslichkeit in Wasser: Gering löslich
9.3	Weitere Angaben
	Schmelzpunkt/Schmelzbereich: > 1.000°C
10. Stabilität und Reaktivität	
10.1	Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen
	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.2	Zu vermeidende Stoffe
	Reaktion mit Säuren, Hitzeentwicklung.
10.3	Gefährliche Zersetzungsprodukte
	Nicht anwendbar.
10.4	Gefährliche Reaktionen
	Bei Kontakt mit Säuren Wärmeentwicklung.
11. Angaben zur Toxikologie	
11.1	Primäre Reizwirkung
	Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.
	Auge: Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.
	Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
11.2	Zusätzliche toxikologische Hinweise
	Gesundheitsschädlich.
	Längeres und / oder starkes Einatmen von alveolengängigem Quarzfeinstaub kann zur Staublunge (Silikose) führen.
12. Angaben zur Ökologie	
12.1	Ökotoxische Wirkungen
	Aquatische Toxizität: LC 50: > 100 mg/l
	EC 50: > 100 mg/l

13. Hinweise zur Entsorgung	
13.1 Produkt	Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Abwasserbestimmungen beachten. Ungereinigte Verpackungen Recycling gemäß gültigen behördlichen Vorschriften Entsorgung von gebrauchtem Material Sonderabfalldeponie
13.2 Abfallschlüsselnummer	314 47 Kieselsäure und Quarzabfälle mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch. Europäischer Abfallschlüssel gemäß AVV: 17 09 04
14 Angaben zum Transport	
14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE	ADR/RID-GGVS/E Klasse: kein Gefahrgut i.S.d. Gefahrgutverordnung
14.2 Seeschifftransport IMDG/GGVSee	IMDG/GGVSee-Klasse: kein Gefahrgut
14.3 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR	ICAO/IATA-Klasse: kein Gefahrgut
15. Vorschriften	
15.1 Kennzeichnung nach EG Richtlinien	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
15.2 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes	Xn Gesundheitsschädlich
15.3 H-Sätze	H 332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen H 318 Verursacht schwere Augenschäden H 372 Schädigt das Organ/die Organe bei langer oder wiederholter Exposition
15.4 P-Sätze	P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen P305/P351/P338/P310 Bei Berührung mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen P501 Inhalt/Behälter zu geeignete Abfallsammelpunkten bringen
15.5 Nationale Vorschriften	Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): - Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdend, (VwVwS vom 17.05.1999)
16. Sonstige Angaben	
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Relevante H-Sätze H 332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen H 318 Verursacht schwere Augenschäden H 372 Schädigt das Organ/die Organe bei langer oder wiederholter Exposition	